

werden. Zur rechtzeitigen Planung sowie zur Kontrolle und Lenkung der Produktion mit

Hilfe des Dispatcherdienstes wurde eine produktionstechnische Abteilung geschaffen.

mühen müßten, alle Genossen in die aktive Arbeit einzubeziehen. Die Parteiarbeit müsse gleichmäßiger verteilt werden. Es könne nicht länger zugelassen werden, daß einzelne Genossen mit Aufträgen und Funktionen überhäuft werden, während andere mehr oder weniger beiseite stehen. Die Genossen der Parteileitung beherzigten diese Hinweise. Jetzt werden viele Genossen in der Hegel in die Vorbereitung von Parteiversammlungen oder bestimmten Tagesordnungspunkten der Leitungen der Parteiorganisation oder der Abteilungsparteiorganisationen einbezogen. Auch die Arbeit mit dem Parteauftrag hat die Situation in dieser Hinsicht weitgehend verändert. Als Hauptkriterium für aktive Parteiarbeit wird jedoch die Wirksamkeit jedes Genossen im eigenen Arbeitsbereich angesehen. Dabei kommt es darauf an, in der Arbeit und im sozialistischen Wettbewerb Vorbild zu sein.

Arbeiter und Intelligenz gemeinsam

Das schöpferische Zusammenwirken von Arbeitern und Ingenieuren beschleunigte den technischen Fortschritt erheblich. Auf der Berichtswahl Versammlung der Vereinigung am Ende des vorigen Jahres hob der Chefkonstrukteur des Konstruktions- und Entwicklungsbüros der Vereinigung, Genosse G. Charitonow, hervor, daß diese Zusammenarbeit das psychologische Klima unter den Konstruktionsingenieuren verändert habe. Sie seien ihrer eigenen Arbeit gegenüber selbstkritischer geworden und arbeiten die Dokumentationen sorgfältiger aus. Auch ihre Arbeits- und Lebensbedingungen haben sich verbessert.

Die Parteileitung unterstützte durch ihre ideologische Erziehungsarbeit die kadermäßigen und technologischen Veränderungen in den Betriebsteilen und Büros der Vereinigung. Die Genossen begannen, entsprechend den neuen Bedingungen, differenzierter mit den Fachkadern zu arbeiten. Zum Beispiel war es wichtig zu erkennen, wer sich für leitende Tätigkeit eignet. Deshalb nahm die Parteileitung Einfluß darauf, daß gleichzeitig mit den kadermäßigen und technologischen Veränderungen jedem eine Aufgabe übertragen wird, die seinen Fähigkeiten und Neigungen entspricht.

Jedoch sind sich die Parteileitung und die (Abteilungs-)arteiorganisationen darüber im klaren, daß in der Auswahl, 3er Verteilung und der Erziehung der Kader zunächst nur erste Schritte getan wurden. Die Genossen der Leitungen haben sich vorgenommen, die Menschen in der täglichen

Praxis gründlicher zu studieren, ihre positiven Seiten, aber auch ihre Schwächen herauszufinden, ihnen rechtzeitig zu helfen und das persönliche Verantwortungsbewußtsein für den übertragenen Arbeitsbereich zu erhöhen.

Für diese wichtige Seite ihrer Arbeit wenden die Genossen unterschiedliche Methoden an. Allgemein üblich ist die Information der Parteimitglieder über den Stand der Durchführung der Parteibeschlüsse und der Forderungen des Parteistatuts. Besonders nützlich waren und sind persönliche Gespräche.

In der Wahlversammlung des vergangenen Jahres hatten verschiedene Genossen den Hinweis gegeben, daß die Leitungen sich noch stärker be-

Langfristige Planung der Parteiarbeit

Wichtig für die kontinuierliche Arbeit der Parteileitung ist die Planung ihrer Arbeit. Die Leitung der Parteiorganisation der Vereinigung „Cholodmasch“ hat einen langfristigen Plan. Er enthält u. a. Maßnahmen zur Verstärkung des Studiums der marxistisch-leninistischen Theorie und der politischen Massenarbeit, zur Einbeziehung der leitenden und ingenieurtechnischen Kader in die ideologische, theoretische* und fachliche Erziehungsarbeit. Die Kontrolle über die im Plan festgelegten Maßnahmen erfolgt regelmäßig in den Sitzungen der Parteileitung der Vereinigung.

Besonderes Gewicht legen die Parteiorganisation und ihre Leitung auf die Durchführung des Parteilehrjahres und auf

die Arbeit mit den Agitatoren. Die Hälfte aller Agitatoren sind Ingenieure und Techniker. In der politischen Massenarbeit erreicht die Parteiorganisation jedoch noch nicht jeden Werktätigen. Zum Beispiel wohnen über 100 Mitarbeiter der Vereinigung im Internat. Die Leiter der einzelnen Abteilungen und Bereiche sind hier jedoch seltene Gäste, und Vorträge werden nur gelegentlich gehalten.

Es gibt also noch viel zu tun, um die Arbeitsentschließung der Berichtswahlversammlung, die im Sinne des XXIV. Parteitages die Aufgaben der Parteiorganisation für die nächste Berichtsperiode festlegte, zu erfüllen.

(Quelle: V. Tokar, Odessa)